

bezw.  $B'$  nach  $R$ . Es leuchtet ein, daß diese Construction nicht eine so klare Kraftvertheilung bietet, wie unsere modernen Fachwerke; als Fachwerk betrachtet genügt dieselbe nicht den an die Standfestigkeit zu stellenden Bedingungen; die Zahl der Auflager-Unbekannten ist, da auch  $K$  und  $P$  als Auflager mit wagrechten Reactionen

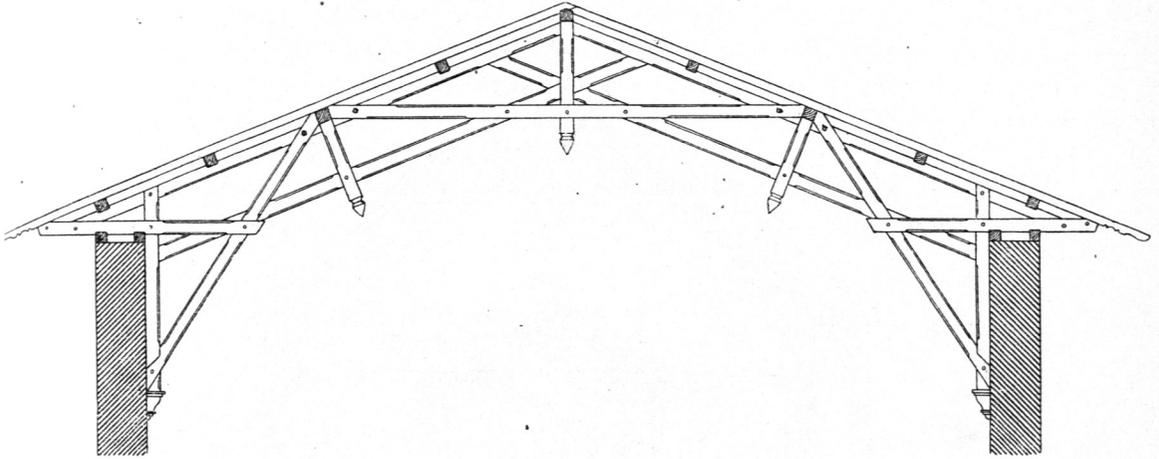
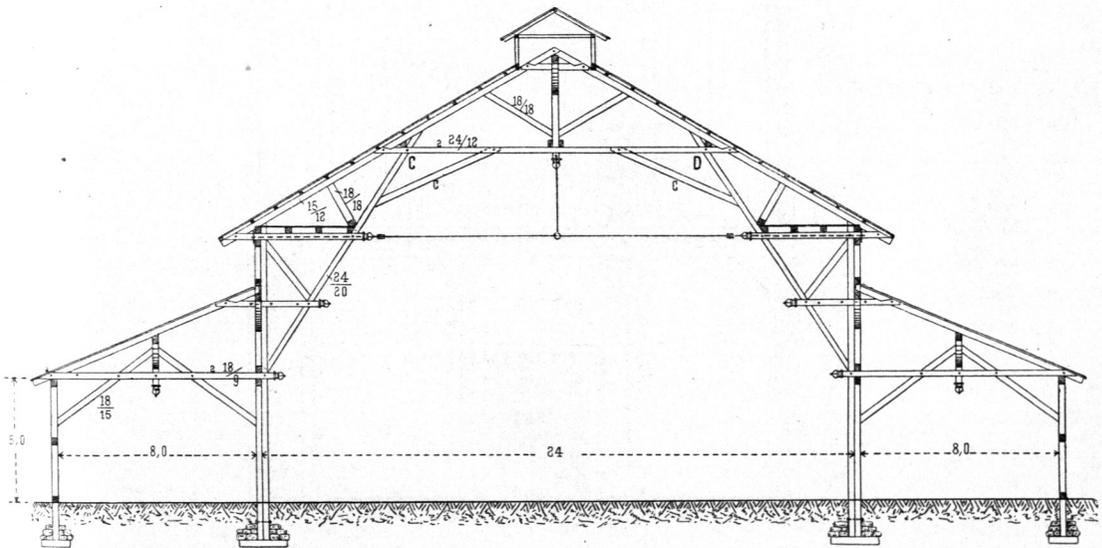
Fig. 331<sup>162)</sup>.

Fig. 332.

Von der Festhalle für das Universitäts-Jubelfest zu Heidelberg 1886<sup>163)</sup>. $\frac{1}{2000}$  n. Gr.

eingeführt werden müssen,  $n = 2 \cdot 2 + 2 \cdot 1 = 6$ ; die Zahl der Knotenpunkte ist  $k = 20$ ; mithin muß die Stabzahl  $s = 2 \cdot 20 - 6 = 34$  sein. Die Stabzahl ist aber nur  $s_1 = 33$ ; mithin ist ein Stab zu wenig vorhanden. Nun darf man allerdings eine solche Construction nicht als Fachwerk im heutigen Sinne betrachten, weil ja die

<sup>162)</sup> Nach: PROMNITZ, J. Der Holzbau. 2. Aufl. Halle 1874. S. 430.

<sup>163)</sup> Nach freundlicher Mittheilung des Herrn Oberbaudirectors Professor Dr. DURM zu Karlsruhe.